ADG

18. Zertifikatskurs Systemische Organisationsentwicklung ADG

Qualifizierungsprogramm



Cooperative. Leadership. Development.

Cooperative



Leadership Development



Fusionen, Niedrigzinsphase, Digitalisierung, demografische Veränderungen – es gibt eine Vielzahl von Herausforderungen, die die Veränderungsfähigkeit und -geschwindigkeit der Genossenschaftsbanken auf eine harte Probe stellen.

Als **Zertifizierte/r Systemische/r OrganisationsentwicklerIn** sind Sie es, der/die den Wandel anstößt, steuert und aktiv begleitet. Sie geben Ihrer Bank die notwendigen Veränderungsimpulse, die aus einem funktionierenden ein erfolgreiches Unternehmen machen. Dabei betrachten Sie nicht nur rein fachliche Zusammenhänge, sondern haben auch einen Blick für die in vielen Fällen entscheidenden menschlichen Aspekte, wie persönliche Interessen und Zielsetzungen, Machtverhältnisse und Entscheidungsstrukturen.

Die praxisorientierte Ausbildung zum/zur Systemischen OrganisationsentwicklerIn bietet sowohl dem/der einzelnen TeilnehmerIn als auch dem entsendenden Institut außergewöhnlichen Nutzen. Die Einzelperson wird zum/zur GestalterIn, DurchführerIn und ExpertIn hinsichtlich des Veränderungsmanagements. Die Bank erwirbt mit dem/der ausgebildeten Systemischen OrganisationsentwicklerIn das interne Knowhow, selbstständig erfolgreiche Veränderungsprozesse durchzuführen, professionell zu gestalten und sich damit nachhaltig für die Zukunft fit zu machen.

18. Zertifikatskurs Systemische Organisationsentwicklung ADG

Unser Ansatz: Orientierung an den TeilnehmerInnen – hoher Praxistransfer:
Die Konzeption des/der Systemischen OrganisationsentwicklerIn zielt auf die praktische Anwendung des Gelernten ab. Die Anwendung eines eigenen Beratungsfalls, überwiegende Moderation der Lerneinheiten durch zwei DozentInnen, Betreuung auch zwischen den Modulen durch virtuelle Phasen sowie umsetzungsorientierte Präsenzmodule garantieren den TeilnehmerInnen einen hohen Transfer der neuen Beratungskompetenz in die Praxis.

Auf Basis eigener Praxisfälle gelingt es den TeilnehmerInnen, richtungsweisende Entscheidungen und sinnvolle Folgeaktionen abzuleiten und umzusetzen. Mit wirkungsvollen Handlungs- und Lösungsschritten treiben Sie die Entwicklungen im Unternehmen voran.

Beispiele für Praxisfälle, die direkt in der Ausbildung aufgegriffen werden können, sind:

- Zusammenführung von Teams nach einer Umstrukturierung
- Analyse der Marktsituation des Unternehmens
- Synchronisation eines Leitungsteams bezüglich der Vorgehensweise in einem Strategieprozess
- Vor- und Nachbereitung einer Fusion
- Vorbereitung und Durchführung einer Großgruppenveranstaltung zur Eröffnung eines Dialogs mit MitarbeiterInnen
- Umgang mit Widerständen im Zuge der Einführung neuer Organisationsstrukturen

Zertifizierte/r Systemische/r OrganisationsentwicklerIn – für wen?

- Personal- und OrganisationsentwicklerInnen, BeraterInnen, TrainerInnen und Coaches
- Fach- und Führungskräfte, die komplexe Veränderungsprozesse projektverantwortlich gestalten
- EntscheiderInnen aus Stabsabteilungen (insbesondere Vorstandsassistenz)
- ProjektleiterInnen und ProzessmanagerInnen

Ihre Zielsetzung als Unternehmen:

- Sicherung der Zukunftsfähigkeit durch Aufbau einer internen Radarfunktion zur rechtzeitigen Erkennung von Veränderungsnotwendigkeiten
- Erfolgreiche Gestaltung von Veränderungen durch interne KompetenzträgerInnen
- Vermeidung von Betriebsblindheit durch neue Sicht- und Denkweisen
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Unternehmens durch eine/n verantwortliche/n OrganisationsentwicklerIn
- Schnellere und erfolgreichere Umsetzung von Vorstandsentscheidungen
- Nachhaltige Umsetzung von Strategien durch interne Begleitung

Ihre Zielsetzung als TeilnehmerIn:

- Entwickeln von Fach- und Methodenkompetenzen zur Analyse, Initiierung und Gestaltung von Entwicklungsprozessen in der eigenen Organisation.
- Finden einer Haltung und Rolle, die das Vorantreiben von Zukunftsthemen ermöglichen.
- Sicherheit im Umgang mit Konflikten und Widerständen im Rahmen von Veränderungsprozessen erlangen.
- Profil als interne/r BeraterIn und SparringspartnerIn des Vorstandes entwickeln.
- Methoden erlernen, um systematisch unterschiedliche Blickwinkel in der Organisation einzunehmen.

Inhalte der Ausbildung

Baustein 1 | Veränderungsprozesse und Grundlagen der Systemischen Arbeit

- Vorstellung der Qualifizierung, Rahmen und Ablauf
- Organisatorisches
- Systemisches Verständnis von Organisationen
- Logik von Veränderungen und Gestaltungsoptionen
- Auftragsklärung, Rollenklarheit und Haltung
- Strukturgebende Modelle in der Beratung
- Fragen als zentrales Werkzeug des Veränderungsbegleiters
- Verantwortung in Veränderungsprozessen

Webinar 1: Strategie und die Kraft von Zukunftsbildern in Veränderungsprozessen

- Themenimpuls
- Klärung offener Fragen

Baustein 2 | Analyse und Architektur

- Bewusste Gestaltung von Veränderungsprozessen
- Entwicklungsphasen von Organisationen
- Hypothesenarbeit
- Werkzeuge und Methoden zur Analyse der Ausgangssituation
- Umgang mit Analyseergebnissen
- Veränderungsarchitektur/ Drehbuch
- Identifikation und Bearbeitung von Widerständen und Konflikten
- Kreativität und Kommunikation in Veränderungen

Baustein 3 | Durchführung und Umsetzung

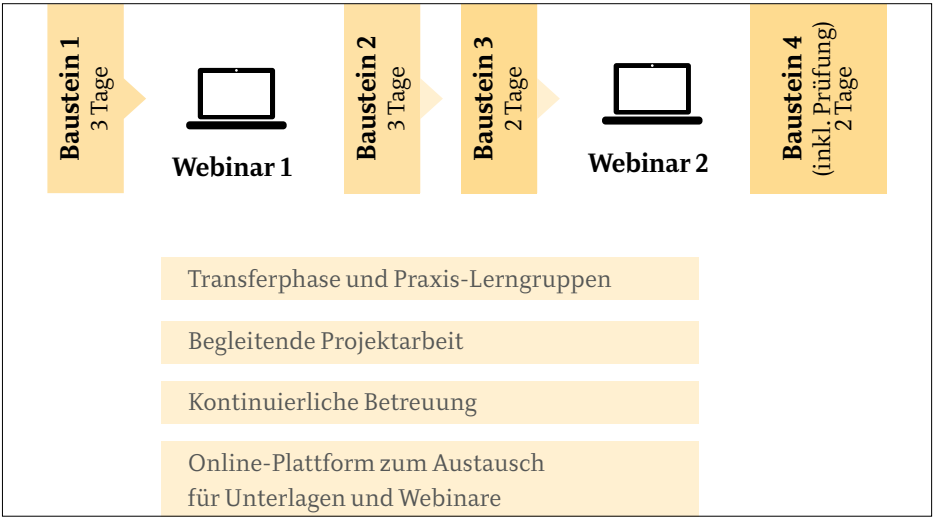
- Umsetzung von Veränderungsprozessen
- Bestandteile wirkungsvoller Workshop-Designs
- Anwendung unterschiedlicher Interventionen/Werkzeuge
- Kulturentwicklung – Möglichkeiten der bewussten Kulturgestaltung

Webinar 2: Fragen zu Hausarbeit und Prüfungen
- Klärung offener Fragen
- Orientierung zur Prüfung

Baustein 4 | Evaluation und Kompetenznachweis
- Professionelles Selbstverständnis und eigene Positionierung in der Organisation
- Gestaltung von Abschluss und Evaluation
- Mündliche Gruppenprüfung am Ende des letzten Moduls in Form einer geführten Intervision zu den in den Peer Groups bearbeiteten Praxisfällen in Verbindung mit einem vertiefenden Fachgespräch

Zum Nachweis Ihrer Fachqualifikation erstellen Sie eine praxisorientierte Projektarbeit zu einem unternehmenseigenen Veränderungsprozess, präsentieren diese und diskutieren im Rahmen eines Fachgesprächs Ihre Herangehensweisen.
Nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme und des Kompetenznachweises erhält jede/r TeilnehmerIn die Urkunde
„**Zertifizierte/r Systemische/r OrganisationsentwicklerIn**“.

Systemische/r OrganisationsentwicklerIn



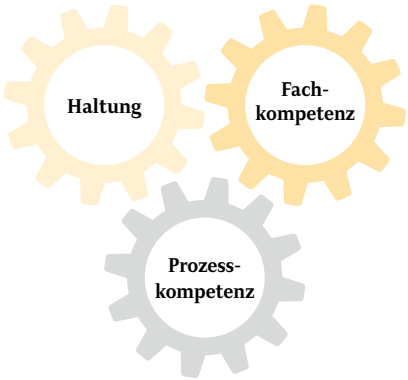
Kompetenzentwicklung im Programm „Systemische/r OrganisationsentwicklerIn“

Der Fokus der Kompetenzentwicklung liegt in der Ausbildung auf den folgenden Bereichen:

Fachkompetenz
- Praktisches Know-how rund um aktuelle Managementkonzepte zur Strategieentwicklung, zur Kulturentwicklung und zum Veränderungsmanagement als Grundlage für erfolgreiche Change-Prozesse
- Zentrale Instrumente, Werkzeuge und Methoden zur Analyse von Organisationen
- Strategieentwicklung, Kulturmanagement und Veränderungsmanagement

Prozesskompetenz
- Steuerung von Veränderungsprozessen
- Umsetzung von Veränderungen und Stolpersteinen
- Architekturen und Designs zur Organisationsentwicklung
- Führung und Verantwortung in Veränderungen

Werthaltungen
- Selbstverständnis und eigene Rollenpositionierung als interne/r BeraterIn in der Bank
- Die eigene Haltung und der eigene Blick auf die Organisation und den Entwicklungsprozess



Ihre DozentInnen

Ralf Mielke



Ralf Mielke (1968) studierte Soziologie, Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik an der Johann Wolfgang Goethe Universität in Frankfurt und an der University of Essex (UK). Ralf Mielke war in unterschiedlichen Unternehmensberatungen in leitender und geschäftsführender Funktion tätig und ist einer der Gründer der Goldpark AG, für die er heute noch beratend aktiv ist. Er verfügt über 20 Jahre Erfahrung als Change-Berater in der Finanzdienstleistungsbranche und kümmert sich am liebsten um komplexe Veränderungsprozesse, wie Fusionsbegleitungen, digitale Transformation und Entwicklung von Unternehmenskulturen.

Seine Arbeitsschwerpunkte;
Begleitung von Geschäftsführungs- und Vorstandsebenen in Organisationsentwicklungsprozessen, Konzeption von Strategie und HR-Diagnostik, Strategieentwicklung (Corporate Level), Visionsentwicklung.

Dr. Isabella Doré



Isabella Doré studierte Psychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Dabei setzte sie einen besonderen Schwerpunkt auf Statistik und Forschungsmethoden. 2009 ging sie an die Humboldt-Universität zu Berlin und promovierte am Lehrstuhl für Kognitive Psychologie im Bereich höherer kognitiver Funktionen. Daneben arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem Projekt zur Erwachsenenbildung und verantwortete die Vorlesungsreihe „Statistik und Methodologie“ an der Hochschule für Wirtschaft, Medien und Kommunikation. Seit Januar 2013 ist sie bei Goldpark tätig.

Ihre Arbeitsschwerpunkte;
Konzeption, Einsatz und Weiterentwicklung von diagnostischen Instrumenten. Statistische Analyse von KundInnenbefragungen, MitarbeiterInnenbefragungen, Führungsfeedbacks und anderen Evaluationsverfahren. Begleitung von Veränderungsprozessen die durch diagnostische Verfahren ausgelöst werden.



Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Best
T: +49 2602 14-362
julia.best@adg-campus.de



Anmeldung und organisatorische Fragen:
Kunden-Service-Center:
T: +49 2602 14-500
F: +49 2602 1495-500
service@adg-campus.de

18. Zertifikatskurs Systemische Organisationsentwicklung ADG (RT23-00008)
Baustein 1: 29.03. – 31.03.2023
Webinar: 17.04.2023
Baustein 2: 08.05. – 10.05.2023
Baustein 3: 22.06. – 23.06.2023
Webinar: 18.07.2023
Baustein 4 und Kompetenznachweis: 14.09. – 15.09.2023

Preise für Mitglieder der ADG/des Fördervereins:
EUR 8.235,–

Preise für Nicht-Mitglieder:
EUR 9.150,–

18. Zertifikatskurs Systemische Organisationsentwicklung ADG

☐ **18. Zertifikatskurs Systemische Organisationsentwicklung ADG**
(RT23-00008)

Firma/Institut

Name/Vorname

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Position

E-Mail

Telefon

Zugangskennung VR-Bildung

Datum

Unterschrift und Stempel

www.adg-campus.de

Akademie Deutscher Genossenschaften e. V.
Schloss Montabaur
56410 Montabaur

Zentrale:
T: +49 2602 14-0

Kunden-Service-Center:
T: +49 2602 14-500
service@adg-campus.de